

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 2. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII

Checkliste Erstellung der Körperschaftsteuererklärung 2010	1
1. Allgemeines zu KSt 1A, KSt 1B, KSt 1C	1
2. Vordruck KSt 1A (Mantelbogen)	1
2.1 Allgemeines (persönliche Daten)	1
2.2 Bilanzielle Aspekte 2010	2
2.3 Verdeckte Gewinnausschüttung	4
2.4 Einkommen 2010	5
2.5 Verbleibender Verlustvortrag 2010	6
2.6 Verbleibender Zuwendungsvortrag 2010	7
3. Vordruck KSt 1B	7
4. Vordruck KSt 1C	8
5. Vordruck Anlage A	9
6. Vordruck Anlage AE	10
7. Vordruck Anlage ORG	11
8. Vordruck Anlage WA	12
9. Vordruck Anlage Zinsschranke	13
10. Vordruck KSt 1F	14
11. Vordruck KSt 1F 27/28	14
 1. Rechtsgrundlagen für den Veranlagungszeitraum 2010	16
 2. Hinweise zum Steuerbürokratieabbaugesetz	17
2.1 Gesetzliche Grundlagen	17
2.2 Elektronische Bilanz	17
2.3 Härtefallregelung	18
2.4 Elektronische Steuererklärungen	18
2.4.1 Rechtsgrundlage zur elektronischen Körperschaftsteuererklärung	18
 3. Bemerkung zur REIT-AG	19
3.1 REIT-Qualifikation	19
3.2 Eintragung im Handelsregister als REIT-AG	20
3.3 Besteuerung beim REIT-Anteilseigner	20
3.3.1 Natürliche Person (Privatvermögen)	20
3.3.2 Natürliche Person (Betriebsvermögen) und Kapitalgesellschaften	21
3.3.3 Änderungen im REITG durch das Jahressteuergesetz 2009	21
 4. Bemerkungen Unternehmergeellschaft (Mini-GmbH)	23
4.1 Gesetzliche Grundlagen für die Unternehmergeellschaft	23
4.2 Allgemeines zur Unternehmergeellschaft	23
4.3 Gründung mit notariellem Gründungsprotokoll	25
4.3.1 Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft	26

4.3.2	Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gesellschaftern	27
4.4	Weitere steuerliche Hinweise zur Unternehmergeellschaft	28
4.4.1	Gründungskosten	28
4.4.1.1	Gründungsprotokoll	28
4.4.2	Gemeinnützigkeit und Unternehmergeellschaft	29
4.4.3	Weitere Risiken der Unternehmergeellschaft	29
4.4.4	Rechtsprechung zum Musterprotokoll	30
4.4.5	Rechtsprechung zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	30
5.	Gesetzesänderungen für den Veranlagungszeitraum 2010.	31
5.1	Drucklegung der Vordrucke für 2010 im Dezember 2010	31
5.2	Gesetzessänderungen in Stichworten	31
5.2.1	Gesetzesänderungen durch das Unternehmenssteuerreformgesetz 2008	32
5.2.2	Änderungen durch das Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements	33
5.2.3	Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2008	33
5.2.4	Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2009	35
5.2.5	Änderungen durch das MoRaKG	36
5.2.6	Änderungen durch das FMStG	37
5.2.7	Änderungen durch das Steuerbürokratieabbaugesetz	37
5.2.8	Änderungen durch das Dritte Mittelstandsentlastungsgesetz	38
5.2.9	Änderungen durch das Gesetz zur Fortführung der Gesetzeslage 2006 bei der Entfernungspauschale	38
5.2.10	Änderungen durch das Bürgerentlastungsgesetz	38
5.2.11	Änderungen durch das Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetz	41
5.2.12	Änderungen durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz	41
5.2.13	Änderungen durch das Gesetz zur Umsetzung steuerlicher EU-Vorgaben	42
5.2.14	Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2010	43
5.2.14.1	Jahressteuergesetz 2010/Änderungen zur Einkommensteuer	45
6.	Allgemeine Hinweise zur Körperschaftsteuererklärung 2010	47
6.1	Verhältnis der R 29 KStR zum Vordruck KSt 1 A	47
6.2	Tarif.	48
7.	Hinweise zu den Steuererklärungs-vordrucken	49
7.1	Vordruckübersicht	49
7.2	Abgabefrist zur Körperschaftsteuererklärung	50
8.	Erläuterungen zu den einzelnen Vordrucken	51
9.	Vordruck KSt I A	52
9.1	Körperschaften inländischen Rechts.	52
9.2	Körperschaften ausländischen Rechts	52
9.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb.	53
9.4	KSt 1 A: Gliederung des Vordrucks	53
9.5	Vordruck KSt 1 A: Neue Zeilen in 2009	53
9.6	Vordruck KSt 1 A: Neue Zeilen in 2010.	55

9.7	Formular KSt 1 A	56
9.8	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	62
9.9	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	62
9.10	Zeilen 7 bis 8: Gesetzliche Vertreter	62
9.11	Zeilen 9 bis 10: Gegenstand des Unternehmens	63
9.12	Zeile 10a: Unternehmen auf die § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist.	63
9.13	Zeilen 10b bis 10c: Registergerichtliche Erfassung.	64
9.14	Zeilen 11 bis 13: Bankverbindung	64
9.15	Zeile 14: Empfangsbevollmächtigter	64
9.16	Zeile 15: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	64
9.17	Zeile 15a: Steuerbefreiung.	66
9.18	Zeile 16: Nachdruck	66
9.19	Zeilen 17 bis 19a: Anlagen zum Vordruck KSt 1 A	67
9.20	Zeilen 20 bis 23: Gewinnermittlung.	68
9.20.1	Zeile 20: Steuerbilanzgewinn/-verlust	68
9.20.2	Zeile 20a: Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen	68
9.20.3	Zeile 20b: Gewinn/Verlust bei partieller Steuerpflicht	69
9.20.4	Zeile 21: Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.	69
9.20.5	Zeile 22: Korrekturen nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV	70
9.20.6	Zeile 23: Summe aus Jahresüberschuss und Korrekturen.	71
9.21	Zeile 25: Diverse Korrekturen u.a. Verlustabzug als Einkommensermittlung.	72
9.21.1	§ 8 Abs. 4 KStG 2006	72
9.21.1.1	Unterjährige Anwendung des § 8 Abs. 4 KStG 2006	73
9.21.1.2	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrages nach § 8 Abs. 4 KStG 2006	74
9.21.1.3	Zeitlicher Zusammenhang	75
9.21.1.4	Überwiegend neues Betriebsvermögen.	75
9.21.1.5	Zeitpunkt der Verlustversagung.	76
9.21.2	§ 2b EStG 2002 und § 15b EStG.	77
9.21.3	§ 15 Abs. 4 Satz 1, 2 EStG.	77
9.21.4	§ 15a EStG.	78
9.21.5	§ 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG.	78
9.21.6	§ 13 Abs. 3 KStG	78
9.22	Zeile 25a: Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 REITG	78
9.23	Zeile 26: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG	79
9.24	Zeilen 26a und 26b: Investitionsabzugsbetrag	79
9.24.1	Höhe des Investitionsabzugsbetrags.	80
9.24.2	Betriebsgrößenmerkmale	80
9.24.3	Tatbestandsvoraussetzungen.	81
9.24.4	Tabellarische Übersicht (§ 7g EStG)	82
9.25	Zeile 27: Verdeckte Gewinnausschüttung/Genossenschaftliche Rückvergütung	84
9.26	Zeile 27a: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	87
9.27	Zeile 28: Verdeckte Einlagen nach § 8 Abs. 3 Satz 4 ff. KStG	88
9.28	Zeile 29: Übertrag aus Anlage A	89
9.29	Zeilen 33 bis 34	89
9.29.1	Verdeckte Einlagen ab 18.12.2006 (JStG 2007)	90
9.29.2	Verdeckte Einlage und Abgeltungssteuer	92
9.30	Zeile 34a: Der Einlage gleichgestellte Veräußerung	96

9.31	Zeile 34b: Körperschaftsteuerguthaben nach § 37 KStG	96
9.31.1	Körperschaftsteuerguthaben ohne Leistung	96
9.31.2	Änderung der Ausgangsgröße	97
9.31.3	Bilanzielle Behandlung nach Verwaltungsauffassung	97
9.31.4	Körperschaftsteuerguthaben und Veräußerung	98
9.31.5	Körperschaftsteuerguthaben und Liquidation	98
9.31.6	Körperschaftsteuerguthaben und Solidaritätszuschlag	98
9.31.7	Grundlagenbescheidfunktion.	99
9.31.8	Körperschaftsteuerguthaben und Abtretung	99
9.31.9	Körperschaftsteuerguthaben und Aufrechnung im Insolvenzfall	100
9.32	Zeile 34c: Körperschaftsteuererhöhung (§ 38 KStG)	100
9.32.1	Feststellung und Auflösung der Körperschaftsteuererhöhung	100
9.32.2	Ermittlung und Feststellung	101
9.32.3	Höhe der Nachversteuerung	101
9.32.4	Begrenzung der Nachversteuerung auf fiktive Ausschüttung	101
9.32.5	Absolute Begrenzung der Nachversteuerung	102
9.32.6	Rückzahlung	102
9.32.7	Entstehung und Bilanzierung des Anspruchs	102
9.32.8	Unverzinsten Rückforderungsbetrag.	102
9.32.9	Festsetzungsfrist.	103
9.32.10	Vorzeitige Zahlung in einer Summe	103
9.32.11	Liquidation	103
9.32.12	Umwandlung	103
9.32.13	Sitzverlegung in einen anderen EU-Staat	103
9.32.14	Auswirkungen auf das steuerliche Einkommen	103
9.32.15	Ausnahmeregelung für bestimmte Körperschaften	104
9.33	Zeile 37a: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	104
9.33.1	§ 4g EStG: Bildung eines Ausgleichspostens	104
9.33.2	Entstrickung (Körperschaftsteuer)	104
9.33.3	Bewertung	104
9.34	Zeile 39a: Übernahmeverlust in Umwandlungsfällen.	105
9.35	Zeile 39c: Einnahmen i.S.d. § 7 UmwStG	105
9.36	Zeile 39d: Nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	105
9.37	Zeile 39e: Nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	105
9.38	Zeile 40a: Einbringungsgewinn	106
9.39	Zeile 41: Ausländische Einkünfte (Übertrag aus Zeile 33 Anlage AE)	106
9.40	Vor Zeilen 44b bis 44n: Mitunternehmerschaft	106
9.41	Zeilen 44b bis 44n: Inländische Sachverhalte i.S.d. § 8b KStG	107
9.41.1	Vor Zeile 44b: Allgemeines zur Ausschüttung einer Körperschaft	108
9.42	Zeile 44b	108
9.43	Zeile 44c: Fiktive nicht abziehbare Betriebsausgaben	109
9.44	Zeile 44d: Unterschiedsbetrag Übertrag in Hauptspalte	110
9.44.1	Beispiel Beteiligungsertrag i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG	110
9.44.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen bei der Empfängerkörperschaft.	112
9.44.3	Ausländische Bezüge aus verdeckten Gewinnausschüttungen	112
9.45	Zeile 44e: Inländische Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG.	113
9.45.1	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	115
9.46	Zeile 44f: Nicht abziehbare Betriebsausgaben (§ 8b Abs. 3 KStG)	115

9.47	Zeile 44g: Unterschiedsbetrag und Übertragung (§ 8b Abs. 2 KStG)	116
9.47.1	Abzug der Veräußerungskosten	116
9.47.2	Veräußerungsgewinn und Veräußerungskosten.	118
9.48	Zeile 44h: Vermögensminderungen im Zusammenhang mit einer Beteiligung.	119
9.48.1	Anwendung	120
9.49	Zeile 44i: Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	121
9.50	Zeile 44j: Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	121
9.51	Zeile 44k: Nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 8b Abs. 10 KStG	121
9.52	Zeile 44l: Fiktive Einnahmen i.S.d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	122
9.53	Zeile 44m: Beträge i.S.d. Zeile 44l, soweit es sich um Bezüge handelt	122
9.54	Zeile 44n: Beträge i.S.d. Zeile 44l, soweit es sich um Bezüge handelt.	122
9.55	Zeilen 48 bis 49: Gewinnabführung/Verlustübernahme bei Organschaft.	122
9.56	Zeile 49b: Nach Anwendung der Zinsschranke abziehbare Zinsaufwendungen.	123
9.57	Zeile 49c: Ergebnis bei mindestens zwei Wirtschaftsjahren im Veranlagungszeitraum	123
9.58	Zeile 50: Zusätzliches Rumpfwirtschaftsjahr im Veranlagungszeitraum	124
9.59	Zeile 54: Summe der Einkünfte	124
9.60	Vor Zeilen 54b bis 56: Zuwendungen.	124
9.61	Zeile 54b: Höchstbetrag aus der Anlage SP.	125
9.62	Zeile 56: Übernahme der abziehbaren Spenden	125
9.62.1	Zuwendungsbestätigungen (Muster)	125
9.62.2	Vereinheitlichung und Erhöhung der Höchstsätze	125
9.62.3	Beispiel 1 (allgemein)	126
9.62.4	Alternative 1 (allgemein)	126
9.62.5	Alternative 2 (allgemein)	127
9.62.6	Alternative 3 (allgemein)	128
9.62.7	Beispiel Zuwendungen (Zeilen 54a–56, 94–02 und Anlage A)	129
9.62.8	Vortragfähige Zuwendungen	130
9.62.8.1	Zuwendungen an ausländische Empfängerkörperschaften.	131
9.62.8.2	Vereinfachter Spendennachweis	131
9.63	Zeile 63a und 79a: Einschränkung des Verlustabzugs nach § 8c KStG	132
9.63.1	Betroffene Körperschaften und Verluste	132
9.63.2	Schädlicher Beteiligungserwerb innerhalb von fünf Jahren	133
9.63.3	Anteilsübertragung und vergleichbare Sachverhalte	133
9.63.4	Kapitalerhöhung	133
9.63.5	Unmittelbarer und mittelbarer Erwerb	134
9.63.6	Zeitpunkt des Erwerbs	134
9.63.7	Fünf-Jahres-Zeitraum	134
9.63.8	Übertragung der nämlichen Anteile	135
9.63.9	Erwerber	136
9.63.10	Rechtsfolgen	136
9.63.11	Anwendungsvorschriften	137
9.63.12	Anwendung des § 8 Abs. 4 KStG 2006 neben § 8c KStG	137
9.63.13	Beispiele zu § 8c KStG (Überwachungszeitraum)	137
9.63.13.1	Beispiele zu § 8c KStG (Verlustversagung)	139
9.63.14	Konzernklausel	140
9.63.15	Verlustverrechnung in Höhe der stillen Reserven	141
9.63.16	Sanierungsklausel.	141

9.64	Zeile 65: Bei Organgesellschaft: Ausgleichszahlung durch Organträger	143
9.65	Zeile 66: Bei Organgesellschaft: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	143
9.66	Zeilen 69 bis 92: Verlust und Mindestbesteuerung	143
9.67	Zeile 75a: Tarifbelastung	144
9.68	Zeilen 77b bis 77d: Berufsverbände	144
9.69	Zeilen 103 bis 111 (alt): Zinsschranke	145
10.	Vordruck KSt I B	146
10.1	Gliederung des Vordrucks KSt I B	148
10.2	Neue Zeilen im Veranlagungszeitraum 2010	148
10.3	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	153
10.4	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	153
10.5	Zeilen 7 bis 8: Gesetzliche Vertreter	153
10.6	Zeilen 9 bis 10: Gegenstand des Unternehmens	153
10.7	Zeilen 10a bis 10b: Registergerichtliche Erfassung	153
10.8	Zeilen 11a bis 11b und 12 sowie 13: Bankverbindung	154
10.9	Zeile 14: Empfangsbevollmächtigter	154
10.10	Zeile 15: Satzung	154
10.11	Zeile 16: Mitgliederbeiträge	154
10.12	Zeile 16a: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	154
10.13	Zeile 16b: Steuerbefreiung	155
10.14	Zeile 17: Nachdruck	155
10.15	Zeilen 18 bis 20: Anlagen zum Vordruck KSt I B	155
10.16	Vor Zeilen 21 ff.: Allgemeine Hinweise	156
10.17	Zeile 21: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	156
10.18	Zeilen 23 bis 30: Einkünfte aus Gewerbebetrieb	156
10.18.1	Zu Zeile 25: Mitunternehmerschaft	157
10.19	Zeilen 32 bis 35: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	157
10.20	Zeile 37: Einkünfte aus Kapitalvermögen	157
10.20.1	Abgeltungswirkung von Quellensteuern bei den Einkünften aus Kapitalvermögen	157
10.21	Zeile 41: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	161
10.22	Zeilen 42 bis 47: Sonstige Einkünfte	161
10.23	Zeile 51: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft	161
10.24	Zeilen 52b bis 54 und 82 bis 91: Zuwendungen	161
10.25	Zeilen 61a und 62 sowie 71 bis 81: Verlust	161
10.26	Zeile 63: Abzugsbetrag nach § 10g EStG	161
10.27	Zeilen 70a bis 70c: Berufsverbände	162
10.28	Anlage Zinsschranke	162
11.	Vordruck KSt I C	164
11.1	Neue Zeilen im Veranlagungszeitraum 2010	166
11.2	Zeilen 1 bis 5: Bezeichnung, Anschrift	171
11.3	Zeilen 6 bis 7: Ort der Geschäftsleitung, Sitz; Bevollmächtigter	171
11.4	Zeilen 8 bis 9: Gesetzlicher Vertreter	171
11.5	Zeilen 10 bis 11: Gegenstand des Unternehmens	171
11.6	Zeilen 10a bis 10b: Registergerichtliche Erfassung	171
11.7	Zeilen 12 bis 13c (13 und 13a): Bankverbindung	171
11.8	Zeile 13d: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	172

11.9	Zeile 13e: Nachdruck.	172
11.10	Zeile 14 bis 14b: Anlagen	172
11.11	Vor Zeilen 15 ff.: Allgemeine Hinweise.	173
11.12	Zeile 15: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	173
11.13	Zeilen 18 bis 25: Einkünfte aus Gewerbebetrieb	173
11.13.1	Zeile 22: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung soweit sie zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb gehören	173
11.14	Zeilen 27 bis 31: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	173
11.15	Zeile 34: Einkünfte aus Kapitalvermögen	173
11.16	Zeile 36a: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	174
11.17	Zeile 36b: Sonstige Einkünfte	174
11.18	Zeilen 37 bis 37a: Antrag auf Veranlagung	174
11.19	Zeilen 42b bis 44 und 69 bis 78: Zuwendungen	175
11.20	Zeilen 51a bis 52 sowie 58 bis 68: Verluste	175
11.21	Zeile 53: Abzugsbetrag nach § 10g EStG.	175
11.22	Zeile 54a: Freibetrag nach §§ 24, 25 KStG	175
11.23	Anlage Zinsschranke	176
12.	Vordrucke Gem 1 und Anlage Sportvereine (Gem 1 A).	177
12.1	Vordruck Gem 1	177
12.1.1	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	182
12.1.2	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	182
12.1.3	Zeilen 7 bis 8: Gesetzlicher Vertreter	182
12.1.4	Zeilen 9 bis 10: Gegenstand.	182
12.1.5	Zeilen 11 bis 13: Bankverbindung	182
12.1.6	Zeilen 14 bis 15: Empfangsbevollmächtigter.	182
12.1.7	Zeile 16: Satzung	182
12.1.8	Zeile 17: Mitgliederbeiträge.	183
12.1.9	Ohne Zeile: Einzureichende Unterlagen	183
12.1.10	Zeile 18 bis 19: Einzelangaben	183
12.1.11	Erhöhung der Besteuerungsgrenze.	183
12.1.12	Zeilen 21 bis 22: Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe.	183
12.1.13	Zeilen 23 bis 24: Zweckbetriebe	184
12.1.14	Zeilen 25 bis 30: Altmaterial	184
12.1.15	Zeilen 31 bis 39: Werbetätigkeiten, Totalisatoren, Blutspende	184
12.1.16	Zeile 40: Mildtätige Zwecke.	185
12.1.17	Zeile 41: Wohlfahrtspflege.	185
12.1.18	Zeile 42: Krankenhäuser	185
12.1.19	Zeilen 43 bis 49: Rücklagen.	185
12.1.20	Zeile 50: Zuwendungen an Mitglieder	186
12.1.21	Ohne Zeilen: Sonstiges	186
12.2	Anlage Sportvereine (Gem 1 A).	186
12.2.1	Zweckbetriebsgrenze für sportliche Veranstaltungen.	189
12.2.2	Besteuerungsgrenze nach § 23a UStG	189
12.2.3	Inhaftungnahme.	189
13.	Anlage A zur Körperschaftsteuererklärung KSt I A	190
13.1	Gliederung der Anlage A.	190

13.2	Neue Zeilen in Anlage A	190
13.3	Zeile 2: Aufwendungen für die Erfüllung von satzungsmäßigen Zwecken	192
13.4	Zeilen 3 bis 10 (ohne 7a): Personensteuern	192
13.4.1	Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern	192
13.4.2	Zeile 3: Körperschaftsteuer	192
13.4.3	Zeile 4: Körperschaftsteuerrückstellung	192
13.4.4	Zeile 5: Solidaritätszuschlag	193
13.4.5	Zeile 6 und 7: Quellensteuer	193
13.5	Zeile 7a: Gewerbesteuer ab dem Erhebungszeitraum 2008	193
13.5.1	Bilanzielle Behandlung der Gewerbesteuer	194
13.5.2	Verwaltungsauffassung zur Bildung einer Gewerbesteuerrückstellung	194
13.5.3	Beispiel zur Gewerbesteuer	194
13.5.4	Erstattung von Gewerbesteuer	194
13.6	Zeile 8: Vermögensteuer	196
13.7	Zeile 9: Nicht abziehbare Umsatzsteuer	196
13.7.1	Umsatzsteuer auf verdeckte Gewinnausschüttungen	196
13.7.2	Nicht abziehbare Vorsteuer	198
13.8	Zeile 10: Ausländische Personensteuern	199
13.9	Zeile 11: Nebenleistungen zu nicht abziehbaren Steuern	199
13.9.1	Beispielhafte Nebenleistungen	201
13.9.1.1	Gebühr für eine verbindliche Auskunft	201
13.9.1.2	Verzögerungsgeld	201
13.10	Zeile 12: Aufsichtsratsvergütungen	201
13.11	Zeile 13: Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen	204
13.11.1	Bewirtungsaufwendungen	205
13.12	Zeile 14: Sämtliche Zuwendungen und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	206
13.13	Zeile 14a: Zinsschranke (§ 4h EStG)	209
13.13.1	Besonderheiten bei Organgesellschaften	209
13.14	Zeile 15: Übertrag nach Zeile 29 KSt 1 A	209
13.15	Erstattung nicht abziehbarer Betriebsausgaben	210
14.	Vordruck Anlage AE	211
14.1	Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung	211
14.1.1	Anrechnungsmethode/Abzugsmethode	211
14.1.2	Freistellungsmethode	212
14.1.3	Pauschalierungsmethode	212
14.1.4	OECD	212
14.2	Verwendung der Anlage AE	213
14.3	Gliederung der Anlage AE	214
14.4	Zeilen 1 bis 4: Ausländische Einkünfte mit anzurechnender ausländischer Steuer (ohne Beträge nach § 8b KStG)	217
14.4.1	Zeile 1: Ausländische Einkünfte	217
14.4.2	Zeile 2: Anrechenbare ausländische Steuer	218
14.4.3	Zeile 3: Fiktive anrechenbare ausländische Steuer	220
14.4.4	Zeile 4: Ausländische Steuer bei Organschaft	221
14.5	Zu Zeilen 5 bis 12: Ausländische Einkünfte, die aufgrund von DBA im Inland steuerfrei sind (ohne Beträge nach § 8b KStG)	221

14.6	Zu Zeilen 13 bis 18g: Ausländische Sachverhalte nach § 8b KStG	224
14.6.1	Zeile 13: Bezüge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG.	224
14.6.2	Zeile 14: Fiktive nicht abziehbare Betriebsausgaben (§ 8b Abs. 5 KStG)	225
14.6.2.1	BMF-Schreiben vom 30.09.2008, BStBl I 2008 S. 940.	226
14.6.2.2	BFH-Urteil vom 26.11.2008, BFH/NV 2009, 849	226
14.6.2.3	Verfahren des BVerfG (Az. 1 BvL 12/07)	226
14.6.3	Zeile 15: Zu berücksichtigende Beteiligungserträge.	227
14.6.4	Zeile 16: Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	229
14.6.5	Zeile 17: Nicht abziehbare Betriebsausgaben (§ 8b Abs. 3 KStG)	229
14.6.6	Zeile 18: Zu berücksichtigende Gewinne	229
14.6.7	Zeile 18a: Gewinnminderungen i.S.d. § 8b Abs. 3 Sätze 3 bis 7 KStG.	231
14.6.8	Zeile 18c: Wertaufholungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	231
14.6.9	Zeile 18d: Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	232
14.6.10	Zeile 18e: Nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG.	232
14.6.11	Zeile 18f: Fiktive Einnahmen oder Bezüge i.S.d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	232
14.6.12	Zeile 18g: Korrekturbetrag.	233
14.7	Zu Zeilen 21 bis 24: Ausländische Einkünfte, für die gem. § 26 Abs. 6 KStG i.V.m. § 34c Abs. 2 oder 3 EStG der Abzug beantragt wird bzw. zusteht.	233
14.7.1	Zeile 21: Ausländische Steuern nach § 34c Abs. 2 EStG.	233
14.7.2	Zeile 22: Ausländische Steuern nach § 34c Abs. 3 EStG.	234
14.7.3	Zeile 23: Summe der ausländischen Steuern nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG	234
14.7.4	Zeile 24: Übertrag der Summe der ausländischen Steuern nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG.	234
14.8	Zu Zeilen 28 bis 29: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG	234
14.8.1	Zeile 28: Nach § 10 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag	235
14.8.2	Zeile 28a: Nach § 10 und § 12 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag	235
14.8.3	Zeile 29: Nach § 12 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag	235
14.9	Zu Zeile 30: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	235
14.10	Zeile 33: Übertrag nach Zeile 41 der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A	236
14.11	Zu Zeile 33a: Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 und 4 EStG 1997	236
14.12	Zu Zeilen 34 bis 38: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte und § 2a Abs. 1 EStG	236
14.12.1	Zeilen 34–37: Anwendung des § 2a Abs. 1 EStG	238
14.12.2	Zeile 38	239
15.	Anlage EÜR.	241
15.1	Verwendung der Anlage EÜR	241
15.2	Gliederung der Anlage EÜR.	241
15.3	Gliederung der Anlage SZE	242
16.	Anlage GR.	243
16.1	Genossenschaftliche Rückvergütungen	244
16.2	Gliederung der Anlage GR.	245
16.3	Zeilen 1 bis 3: Einkaufs- und Absatzgenossenschaften	248
16.4	Zeilen 4 bis 10: Bezugs- und Absatzgenossenschaften.	248
16.5	Zeilen 11 bis 14: Nicht abziehbare Rückvergütung	248
16.6	Zeilen 15 bis 16: Nebengeschäfte.	248
16.7	Zeilen 17 bis 18: Zufluss und Kapitalertragsteueranmeldung	249

16.8	Zeile 19: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 14 KStG.	249
16.9	Zeilen 20 bis 45: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG.	249
16.9.1	Zeilen 20 bis 36: Einnahmen, die den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen sind	250
16.9.2	Zeile 20 bis 26: Umsatzerlöse aus der Gewinn- und Verlustrechnung	250
16.9.3	Zeilen 27 bis 36: Weitere betriebliche Erträge	250
16.10	Zeilen 37 bis 42: Korrekturen der Einnahmen aus der Gewinn- und Verlustrechnung .	251
16.11	Zeile 43a: Umsatzsteuer	251
16.12	Zeile 43b: Sonstige Einnahmen	251
16.13	Zeile 44: Ermittlung des Prozentsatzes der Einnahmen aus nicht begünstigten Tätigkeiten.	251
16.14	Zeile 46: Beizufügende Unterlagen.	251
17.	Anlage ORG	252
17.1	Gliederung der Anlage ORG	253
17.2	Zeilen 1 bis 3: Allgemeine Angaben.	257
17.3	Zeilen 4 bis 19: Angaben des Organträgers.	257
17.4	Zeile 5: Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn. . . .	259
17.5	Zeile 6: Verlustübernahme	259
17.6	Zeile 7: Ausgleichszahlungen des Organträgers.	259
17.7	Zeilen 8 bis 9: Ausgleichsposten	260
17.8	Zeilen 9a bis 9c: Mehr- oder Minderabführungen aus vororganschaftlicher Zeit	260
17.9	Zeile 9d: Verdeckte Gewinnausschüttung an Organträger	261
17.10	Zeile 10: Summenübertrag in den Vordruck KSt 1 A	261
17.11	Zeile 11: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	261
17.12	Zeile 11a: Korrekturen.	261
17.13	Zeile 12: Ausgleichszahlungen des Organträgers.	262
17.14	Zeilen 20 bis 46: Angaben der Organgesellschaft	262
17.15	Zeile 20 und 20b, 21 und 21b sowie 23: Gewinnabführung/Verlustübernahme	263
17.16	Zeilen 24 bis 30: Einkommenszurechnung	263
17.17	Zeilen 32 bis 44e: Werte, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	264
17.17.1	Zeilen 32 bis 41e: Bezüge	264
17.17.2	Zeilen 44b bis 46: Organschaft, Zinsschranke und EBITDA	265
17.18	Weitere Hinweise zur Organschaft	265
17.18.1	Unterlassene Verzinsung des Verlustübernahmeanspruchs	265
17.18.2	Abschaffung des Organschaftsverbots für Lebens- und Krankenversicherungen	266
17.18.3	Abschluss des Gewinnabführungsvertrags	266
17.18.4	Formerfordernisse bei Änderung von Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen	267
17.18.5	Zuständigkeit für die Anerkennung einer Organschaft.	267
17.18.6	Steuerliche Anerkennung der Organschaft nach Änderung des § 301 AktG.	267
17.19	Beispiel zur Organschaft: Louise Lichtenberg GmbH	268
18.	Anlage ÖHK – Spartentrennung	271
18.1	Gliederung der Anlage ÖHK	271
18.2	Zeile 1: Kurzbezeichnung der Sparte	274
18.3	Zeilen 2 bis 12: Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte	274

18.4	Zeile 13: Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	274
18.5	Zeile 14: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	274
18.6	Zeilen 15 bis 28: Ermittlung des abziehbaren Verlusts und des Verlustvortrags	274
19.	Anlage Spartenübersicht	276
20.	Anlage SP: Anlage besonderer Spendenabzug	279
20.1	Gliederung der Anlage SP	279
20.2	Zeilen 1 bis 5: Höchstbeträge für den Spendenabzug	282
20.2.1	Zeile 1: Höchstbetrag für Zuwendungen an Stiftungen	282
20.2.2	Zeile 2: Höchstbetrag für Zuwendungen a.F.	282
20.2.3	Zeile 3: Alternativhöchstbetrag für Zuwendungen a.F.	282
20.2.4	Zeile 4: Höchstbetrag für Zuwendungen	282
20.2.5	Zeile 5: Alternativhöchstbetrag für Zuwendungen	282
20.3	Zeilen 6 bis 17: Berechnung der abziehbaren Zuwendungen	283
20.4	Zeilen 11 bis 22: Abzug der Zuwendungen	283
20.5	Zeilen 23 bis 28: Entwicklung der Großspendenvorträge	284
21.	Anlage St	285
22.	Anlage WA – Steuerabzugsbeträge und Gewinnausschüttungen	288
22.1	Gliederung der Anlage WA	288
22.2	Neue bzw. veränderte Zeilen im Veranlagungszeitraum 2009	289
22.3	Zeilen 1 bis 7: Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	292
22.3.1	Zeile 5: Kapitalertragsteuer	292
22.3.2	Entstehung der Kapitalertragsteuer	292
22.3.3	Zeile 6: Solidaritätszuschlag	293
22.3.4	Zeile 7: Beträge nach § 50a EStG	293
22.4	Zeilen 13 bis 20a: Gewinnausschüttung/Leistung	294
22.4.1	Zeilen 13 ff.: Abfluss der Leistung	294
22.4.2	Gewinnausschüttung an beherrschende Gesellschafter	297
22.5	Zeile 15a: Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben	297
22.6	Zeile 16: Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	297
22.7	Zeilen 17 bis 19: Liquidationsraten	297
22.8	Zeilen 20 bis 20a: Nur bei steuerbefreiten Körperschaften	298
22.9	Zeile 20b: Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen	298
22.10	Zeile 20c: Kapitalertragsteuer	298
22.11	Steuerbelastung auf Gesellschaftsebene (vereinfacht)	298
22.11.1	Abgeltungsteuer Anteile im Privatvermögen	299
22.12	Zeilen 21 bis 24: Name und Anschrift der Anteilseigner mit steuerverstrickten Anteilen	300
22.13	Zeilen 30 bis 32: Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern	300
22.14	Zeilen 34 und 34: Aufsichtsratsvergütung an beschränkt Steuerpflichtige	300
22.15	Zeilen 35 bis 38: Meldungen nach § 138 Abs. 2 AO	301
22.16	Zeilen 39 bis 43: Steuerabzugsbeträge	301
23.	Anlage WoBau	302
23.1	Gliederung der Anlage WoBau	302

23.2	Zeile 1 bis 17: Nicht ausgleichsfähiger Betrag nach § 13 Abs. 3 Satz 2 KStG	305
23.3	Zeilen 18 bis 24: Ermittlung des Vortragsinvestitionsvolumens	306
23.4	Zeilen 25 bis 30: Ermittlung des verbleibenden Abschreibungsverlustes.	306
23.5	Zeile 31: Hinzurechnungsbetrag nach § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG	306
24.	Anlage L zur Körperschaftsteuererklärung	307
25.	Anlage V zur Körperschaftsteuererklärung	308
26.	Anlage Zinsschranke (ab Veranlagungszeitraum 2010)	309
26.1	Gesetzliche Änderungen zur Zinsschranke	309
26.2	Gliederung der Anlage Zinsschranke	309
26.3	Besonderheiten bei Organgesellschaften.	310
26.4	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags	311
26.5	Allgemeine Hinweise	311
26.6	Betroffener Personenkreis	311
26.7	Abzugsfähige Zinsaufwendungen und Zinsvortrag	312
26.8	Freigrenze	313
26.9	Konzernzugehörigkeit.	313
26.10	Konzernübliche Finanzierung	314
26.11	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags	314
26.12	Vereinfachtes Prüfungsschema zur Zinsschranke	314
26.13	Beispiele zur Zinsschranke	315
26.14	Zinsschranke und Gesellschafterfremdfinanzierung	318
26.15	Einführung eines EBITDA-Vortrags.	319
27.	Feststellungen	321
27.1	Allgemeines	321
27.2	Regelung zur Umgliederung im Jahressteuergesetz 2010	322
28.	Vorbemerkungen zu den Feststellungserklärungen	324
28.1	Allgemeine Hinweise zu den Feststellungen	324
28.2	Legaldefinition der Einlagenrückgewähr (§ 27 Abs. 1 KStG)	326
28.3	Verwendungsfestschreibung (§ 27 Abs. 5 KStG)	326
28.3.1	Veränderung der Ausgangsgröße	326
28.3.2	Nichtbescheinigung der Verwendung oder Nullbescheinigung.	327
28.3.3	Regelung der Verwendungsfestschreibung	327
28.3.4	Andere Fälle der Verwendung	328
28.3.5	Fallgruppen nach § 27 Abs. 5 KStG	333
29.	KSt I F: Erklärung zur gesonderten Feststellung	334
29.1	Gliederung des Vordrucks KSt I F	335
29.2	Zeilen 1 bis 4: Allgemeine Angaben.	338
29.3	Zeilen 5 bis 9b: Festzustellende Beträge	338
29.4	Zeile 9c: Anlagen zum Vordruck KSt I F	339
29.5	Zeilen 10 bis 13: Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG) . .	339
29.6	Zeile 13a bis 14: Ausgangsgröße	340
29.7	Zeilen 16a bis 21: Verrechnung von Leistungen	340

29.7.1	Beschluss über Gewinnverwendung und -verteilung bei einer GmbH.	342
29.7.2	Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses	343
29.7.3	Zuordnung der Auskehrung zu den Gesellschaftern	343
29.8	Zeilen 31 bis 32: Zugänge zum Einlagekonto	344
29.9	Zeile 35: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs.	345
29.10	Zeile 36: Endbestand zum Schluss des Wirtschaftsjahres	346
30.	Vordruck KSt I Fa: Erklärung zur gesonderten Feststellung	347
30.1	Gliederung des Vordrucks KSt I Fa.	347
31.	Anlage KSt I F 27/28: Steuerliches Einlagekonto und Sonderausweis	348
31.1	Gliederung des Vordrucks KSt I F 27/28	349
31.2	Zeilen 1 bis 2: Anfangsbestände des steuerlichen Einlagekontos	354
31.3	Zeilen 3 bis 7: Verrechnung von Leistungen mit dem steuerlichen Einlagekonto	354
31.4	Zeilen 8 bis 14: Rückzahlung des Nennkapitals bei Herabsetzung oder Auflösung	354
31.5	Zeilen 14 bis 16: Im Wirtschaftsjahr geleistete Einlagen	356
31.6	Zeilen 17 bis 18: Minder-/Mehrabführungen nach § 27 Abs. 6 KStG	357
31.7	Zeile 19 (alt): Neu in 2010 Zeilen 54a und 54b Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs	357
31.8	Zeilen 23 bis 37: Im Falle der Umwandlung beim übernehmenden Rechtsträger	357
31.9	Zeilen 38 bis 41: Erhöhung des Nennkapitals durch Umwandlung von Rücklagen außerhalb einer Umwandlung.	357
31.10	Zeilen 42 bis 53: Im Falle einer Umwandlung beim übertragenden Rechtsträger	358
31.11	Zeile 55: Verminderung nach § 28 Abs. 3 KStG.	358
31.12	Zeilen 57 bis 67: Nachrichtlich bei Liquidation.	358
31.13	Zeilen 68 bis 71: Zusätzliche Angaben bei Vermögensübertragung.	358
32.	Vordruck KSt I F 27 (8):Antrag auf Feststellung der Leistungen nach § 27 Abs. 8 KStG	359
32.1	Gliederung des Vordrucks KSt I F 27 (8)	359
33.	Vordruck KSt I F 38: Ermittlung des fortgeschriebenen Endbetrages	360
33.1	Gliederung des Vordrucks KSt I F 38	360
34.	Vordruck KSt I F / 2 Wirtschaftsjahr:Aufteilung nach § 35 KStG	362
35.	Weitere Vordrucke	363
35.1	Kapitalertragsteueranmeldung	363
35.1.1	Festsetzung der Kapitalertragsteuer	363
35.1.2	Elektronische Anmeldung	364
35.2	Steuerbescheinigung.	367
35.2.1	Anmeldung über den Steuerabzug bei Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige 2011	369
36.	Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2010	372
36.1	Ruben Lichtenberg GmbH.	372
36.2	Erläuterungen zum Jahresabschluss 2010.	373
36.2.1	Beteiligung.	373

36.2.2	Verzicht auf Zinsforderung	373
36.2.3	Pachtaufwand	373
36.2.4	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	373
36.2.5	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	373
36.2.6	Geschenke	373
36.2.7	Bewirtung aus geschäftlichen Anlass	374
36.2.8	Zuwendungen	374
36.2.9	Körperschaftsteuerguthaben	374
36.2.10	Körperschaftsteuererhöhung	374
36.3	Aufgabe	374
36.4	Lösung des Gesamtfalls	374
36.5	Erläuterungen	375
36.5.1	Beteiligung	375
36.5.2	Verzicht auf Zinsforderung	376
36.5.3	Pachtaufwand	376
36.6	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	377
36.7	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	378
36.7.1	Geschenke	379
36.7.2	Bewirtungsaufwendungen	379
36.7.3	Gewerbsteuer	380
36.7.4	Zuwendungen	380
36.8	Formularlösung Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2010	382
36.8.1	Anlage KSt 1 A	383
36.8.2	Anlage A	389
36.8.3	Anlage WA	390
36.8.4	Anlage KSt 1 F	392
	Stichwortverzeichnis	395